



Das Projekt **Natur genießen – Mir iesse regional, bio a fair** versucht einerseits den Landwirten aus der Region, die bereit sind, natur- und umweltfreundliche Nahrungsmittel zu produzieren, einen Absatzmarkt zu bieten. Andererseits hat das Projekt zum Ziel, eine nachhaltige Ernährung in den Maisons Relais der Mitgliedsgemeinden des Naturschutzsyndikates SICONA zu fördern, dies durch den Einsatz von regional produzierten, saisonalen Produkten und biologischen Lebensmitteln in den Küchen. Damit soll nicht nur eine gesunde Ernährung unserer Kinder gefördert werden, sondern gleichzeitig auf regionaler Ebene Nachhaltigkeits-, Klima- und Naturschutzziele unterstützt werden.

Das ganzheitlich orientierte **Natur genießen**-Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der SICONA-Mitgliedsgemeinden. Durch Schaffung neuer, regionaler Absatzmärkte für lokale Produkte werden umweltbewusste Betriebe der Region gestärkt, Transportwege verringert und es wird ein beträchtlicher Beitrag zum Erhalt der Natur geleistet.

Was wurde schon erreicht?

Landwirtschaft

- **Ausarbeitung von Kriterien für Regionale Qualitätsproduzenten** (Betriebs- und Produktkriterien) im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Fachleuten von landwirtschaftlichen Verwaltungen, Naturschutz-/Naturparksyndikaten, Oekozer Pafendall und Jungbauern.
- Überprüfen von landwirtschaftlichen Betrieben und ihrer Produktion für die Aufnahme in die Liste der Regionalen Qualitätsproduzenten: Bisher sind **11 Betriebe auf der Empfehlungsliste** der Regionalen Qualitätsproduzenten des Projektes!



Vermarktung

- Viele **Lieferbeziehungen** zwischen Landwirten und Maisons Relais wurden bereits hergestellt. Der regionale Absatz der *Natur genießen*-Bauern steigt!
- Herausgabe des **Natur genießen-Lastenheft** in Form von Textbausteinen zur Ergänzung von Lastenheften der SICONA-Mitgliedsgemeinden unter dem Namen „Anforderungen an den Einkauf von nachhaltig produzierten Lebensmitteln für Maisons Relais“ zur **langfristigen Sicherung** des Einkaufs regionaler, biologischer und fair gehandelter Produkte.
- Anwendung des *Natur genießen* Lastenheftes in den Gemeinden **Useldange, Dippach, Rumelange, Mertzig, Grosbous, Sanem, Bertrange, Vichten, Redange, Bissen, Käerjeng**.

Maisons Relais

- Zahlreiche **Fortbildungen** für Köchinnen und Köche sowie das pädagogische Personal der Kindertagesstätten, u. a. regelmäßige Kochworkshops zu Themen wie: Regionale Lebensmittel einsetzen; Mit Biolebensmitteln kochen; Vegetarische Rezepte für die Großküche; Verwendung von Produkten aus fairem Handel; *Natur genéissen*-Fleisch in der Maison Relais.
- **Erfolgreicher Verkauf** von *Natur genéissen*-Produkten in den Maisons Relais.
- Ausarbeitung und Durchführung eines **Fortbildungsmoduls** zur Begleitung der Anwendung des *Natur genéissen*-Lastenheftes, für das Führungspersonal und das Erziehungspersonal sowie die Köche der Maisons Relais, in Zusammenarbeit mit dem Service Nationale de la Jeunesse (SNJ) und anderen Partnern.



Kooperationen

- **Kooperationen**, mit dem Gesundheits-, Landwirtschafts-, Bildungs- und Nachhaltigkeitsministerium, ASTA, SER, „Fairtrade Lëtzebuerg“, Oekozerter Pafendall, Service nationale de la Jeunesse (SNJ), SIGNA, u. a.

Derzeitige Schritte

- **Vorstellung** des *Natur genéissen*-Lastenheftes in den Gemeinden und Vorstellung von Schritten für die Implementierung.
- Weiterführung der **persönlichen Kontaktaufnahme mit den Maisons Relais**, zur Sensibilisierung zum Thema „regionale, nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und deren Auswirkungen auf die Natur und Umwelt“.
- **Kontaktvermittlung** zu Regionalen Qualitätsproduzenten sowie persönliche Beratung zum Einkauf von nachhaltigen Lebensmitteln.
- Erstellung eines **Natur genéissen-Labels** zur Integration in die Lastenhefte der Gemeinden: **Zertifizierung der Einhaltung der landwirtschaftlichen Kriterien** (für Betriebe und Produkte, Landwirtschaft und Gemüsebau).



Wie geht es weiter?

- **Ergänzung der Produzentenliste und Produktpalette**, gezielte Kontaktaufnahme mit weiteren Anbietern
- Weiterer Ausbau der **Kooperationen** mit Ministerien und Initiativen
- Anwendung des *Natur genéissen*-Lastenheftes in weiteren SICONA-Mitgliedsgemeinden

Sie wollen mehr zum Projekt erfahren?

- Bestellen Sie den **digitalen Newsletter**, der Sie regelmäßig über aktuelle Fortschritte, Neuigkeiten und Veranstaltungen im *Natur genéissen*-Projekt informiert
- Bestellen Sie die **Liste der Regionalen Qualitätsproduzenten** und die Betriebs- und Produktkriterien

Dazu genügt eine E-Mail mit einer entsprechenden Anfrage an administration@sicona.lu oder ein Anruf unter der Telefonnummer 26 30 36-25. Infos finden Sie auch unter www.sicona.lu oder [facebook/sicona](https://facebook.com/sicona)

